

Reparatur- leitfaden Audi 100/200.

Fehlersuchprogramm.

Inhalt

- Nr. 1 - 1/5 Geschwindigkeitsregelanlage funktioniert nicht.**
- Nr. 2 Geschwindigkeitsregelanlage schaltet bei Rückwärtsfahrt nicht ab.**
- Nr. 3 Gesetzte Geschwindigkeit fällt beim treten des Kupplungspedals heraus.**
- Nr. 4 - 4/5 Geschwindigkeitsregelanlage funktioniert nicht.**
- Nr. 5 Kraftstoffvorrats- und Kühlmittelreparaturanzeige prüfen.
(Kühlmitteltemperaturanzeige?)**
- Nr. 6 Kontrollampe für Drehstromgenerator erlischt nicht bei Drehzahlsteigerung.**
- Nr. 7 Kontrollampe für Drehstromgenerator leuchtet nicht bei eingeschalteter Zündung.**
- Nr. 8 Fehlersuchtablette Scheinwerfer-Reinigungsanlage defekt.**
- Nr. 9 - 9/2 Signalhorn defekt.**
- Nr. 10 Blinkanlage links (rechts) defekt.**
- Nr. 11-11/3 Alle Blinklampen leuchten nicht.**
- Nr. 12 Anlasser dreht sich zu langsam und zieht den Motor nicht durch.**
- Nr. 13 Anlasser dreht sich nicht.**

GESCHWINDIGKEITSREGELANLAGE FUNKTIONIERT NICHT

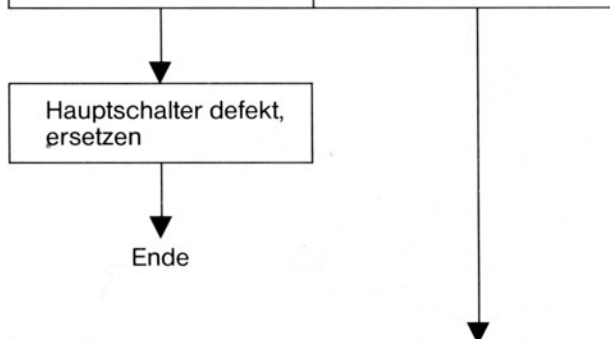
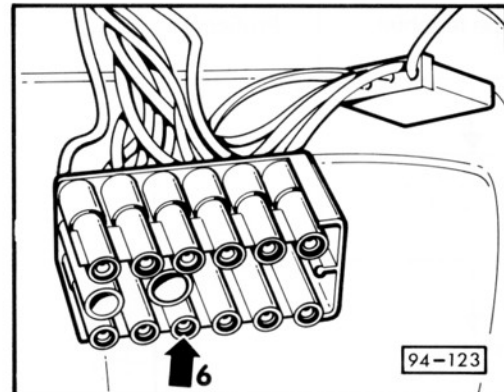
Prüfvoraussetzungen:

- Signalhornanlage in Ordnung
- Induktivgeber fest am Schalttafeleinsatz angeschraubt

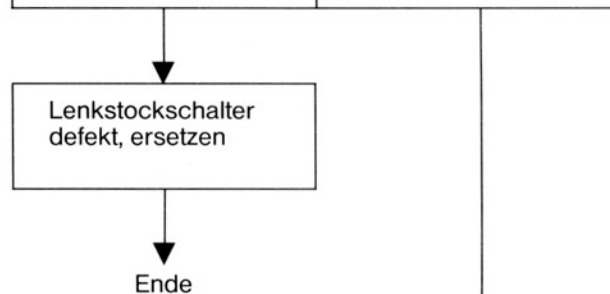
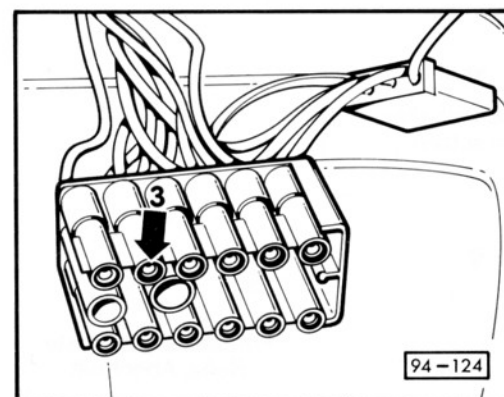
Achtung!

Wird aufgrund des nachfolgenden Fehlersuchprogrammes ein Fehler herausgefunden, so ist sicherheitshalber auch die Leitung, die vom Stecker des Steuergerätes zu dem entsprechenden Bauteil führt, durchzumessen.

Hauptschalter defekt	
<ul style="list-style-type: none"> - Linke untere Schalttafelverkleidung abbauen - Stecker vom Steuergerät abziehen - Zündung einschalten - Prüflampe zwischen Masse und Kontakt 6 des Steckers vom Steuergerät schalten - Hauptschalter einschalten 	
Prüflampe leuchtet nicht	Prüflampe leuchtet



Bedienungsschalter defekt	
<ul style="list-style-type: none"> - Prüflampe zwischen Masse und Kontakt 3 des Steckers vom Steuergerät schalten - Schiebetaste in Richtung „AUS“ drücken 	
Prüflampe erlischt nicht	Prüflampe erlischt

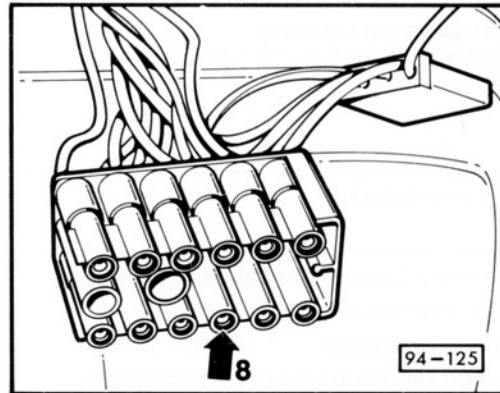


Fortsetzung nächste Seite, Abschnitt

Ⓐ

(A)

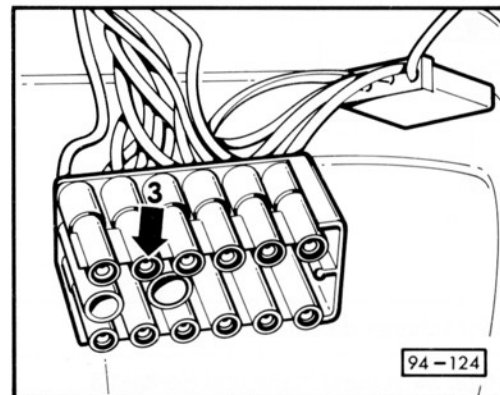
Bedienungsschalter defekt	
<ul style="list-style-type: none"> - Prüflampe zwischen Masse und Kontakt 8 des Steckers vom Steuergerät schalten - Schiebetaste in Richtung „AUF N“ drücken 	
Prüflampe leuchtet nicht	Prüflampe leuchtet



Lenkstockscharter defekt, ersetzen

Ende

Bedienungsschalter defekt	
<ul style="list-style-type: none"> - Prüflampe zwischen Masse und Kontakt 3 des Steckers vom Steuergerät schalten - Schiebetaste in Richtung „AUF N“ drücken 	
Prüflampe erlischt	Prüflampe erlischt nicht



Lenkstockscharter defekt, ersetzen

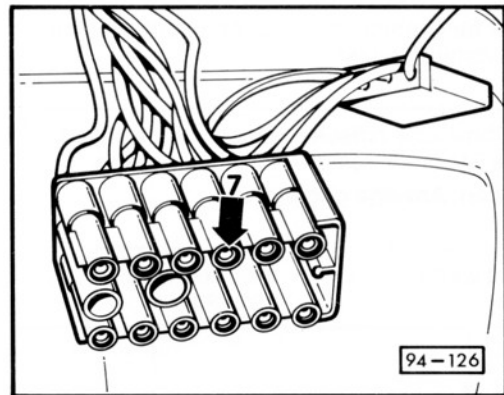
Ende

Fortsetzung nächste Seite, Abschnitt

(B)

ⓑ

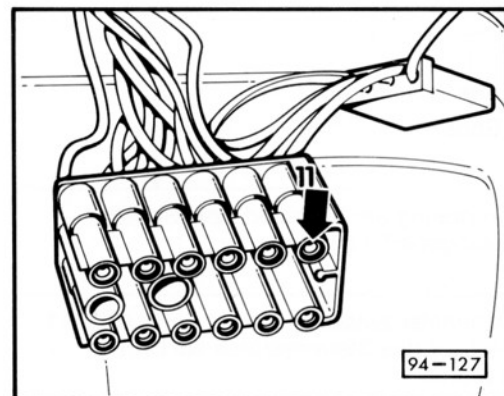
Bedienungsschalter defekt	
<ul style="list-style-type: none"> - Prüflampe zwischen Masse und Kontakt 7 des Steckers vom Steuergerät schalten - „FIX“-Taste drücken 	
Prüflampe leuchtet nicht	Prüflampe leuchtet



Lenkstockschalter defekt, ersetzen

Ende

Induktivgeber defekt	
<ul style="list-style-type: none"> - Zündung ausschalten - Mit Ohmmeter zwischen Masse und Kontakt 11 des Steckers vom Steuergerät messen - Meßwert: 800-1200 Ω 	
Meßwert wird nicht erreicht	Meßwert wird erreicht



Induktivgeber defekt, ersetzen

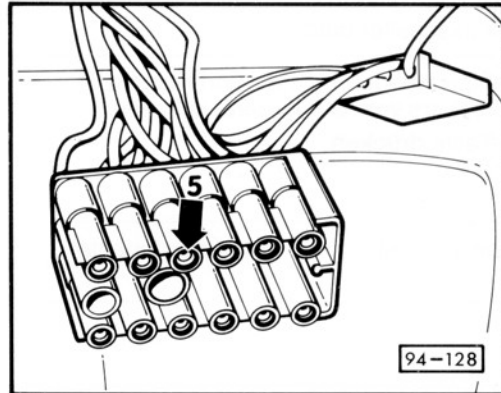
Ende

Fortsetzung nächste Seite, Abschnitt

ⓒ

Ⓒ

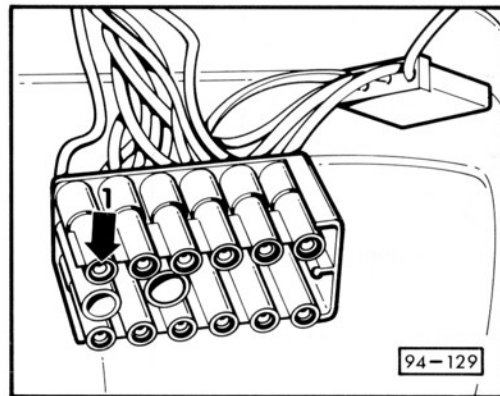
Schalter für Bremspedal bzw. Abschaltrelais für Rückwärtsfahrt defekt	
<ul style="list-style-type: none"> - Mit Ohmmeter zwischen Masse und Kontakt 5 des Steckers vom Steuergerät messen - Meßwert: Anzeige gegen 0 Ω 	
Meßwert wird nicht erreicht	Meßwert wird erreicht



Den Schalter und das Relais einzeln im eingebauten Zustand mit Ohmmeter auf Durchgang prüfen und defektes Bauteil ersetzen. (Relais zwischen Kontakt 30 und 87a messen).

Ende

Magnetkupplung am Stellglied bzw. Schalter für Kupplungspedal defekt	
<ul style="list-style-type: none"> - Mit Ohmmeter zwischen Masse und Kontakt 1 am Stecker des Steuergerätes auf Durchgang prüfen - Meßwert: nicht über 1000 Ω 	
Meßwert wird nicht erreicht	Meßwert wird erreicht

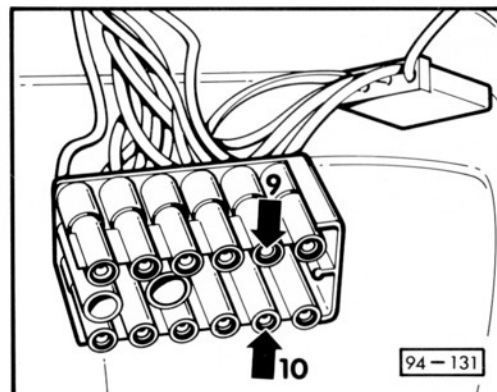
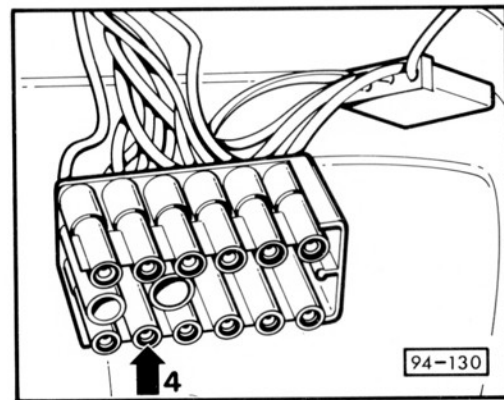
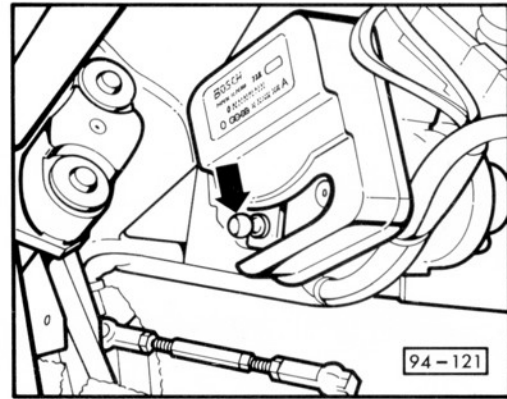
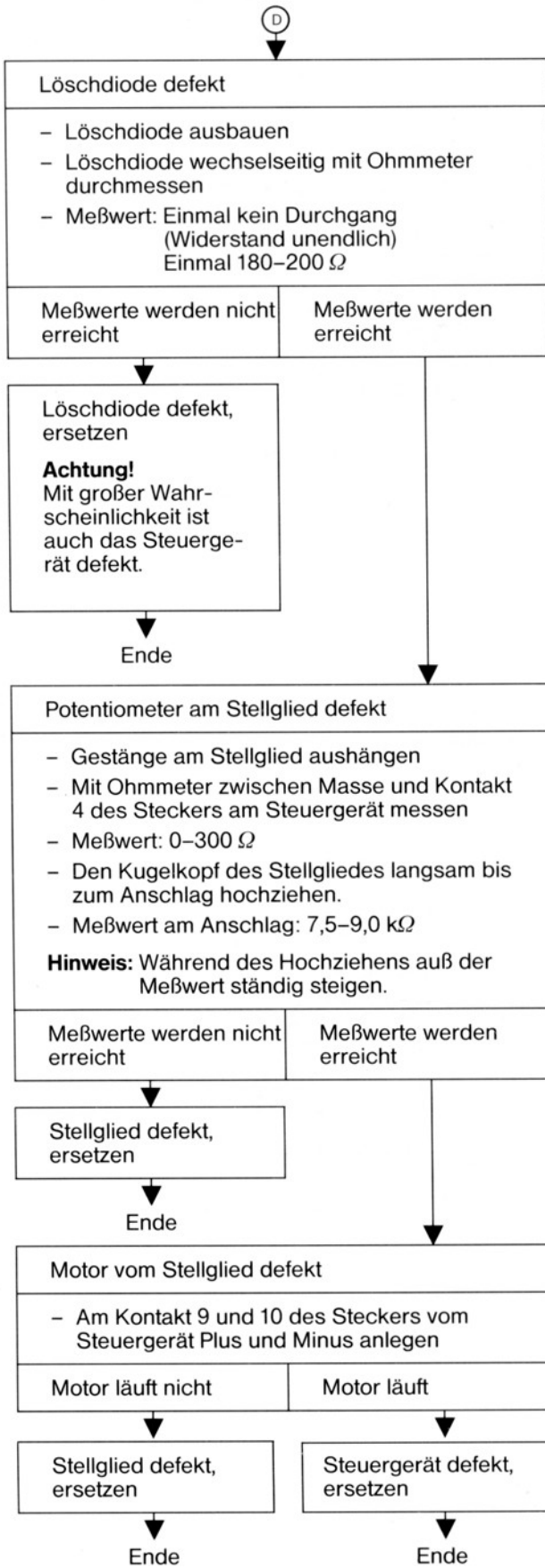


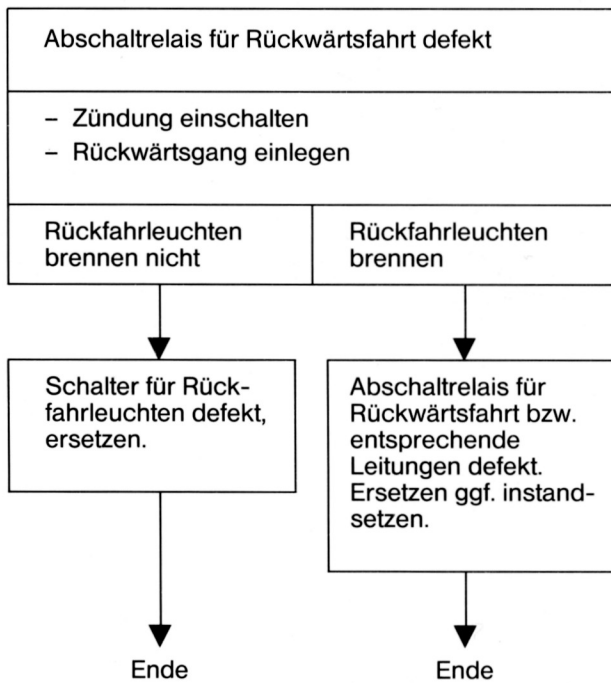
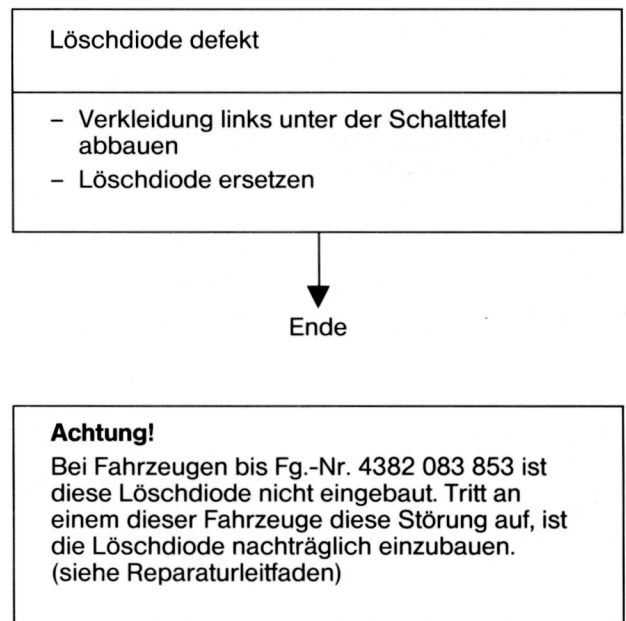
Zuerst den Schalter für Kupplungspedal im eingebauten Zustand mit Ohmmeter auf Durchgang prüfen. Ist der Schalter in Ordnung - Stellglied defekt, ersetzen.

Ende

Fortsetzung nächste Seite, Abschnitt

Ⓓ



**GESCHWINDIGKEITSREGELANLAGE
SCHALTET BEI RÜCKWÄRTSFAHRT NICHT AB****GESETZTE GESCHWINDIGKEIT FÄLLT BEIM
TRETEN DES KUPPLUNGSPEDALS HERAUS**

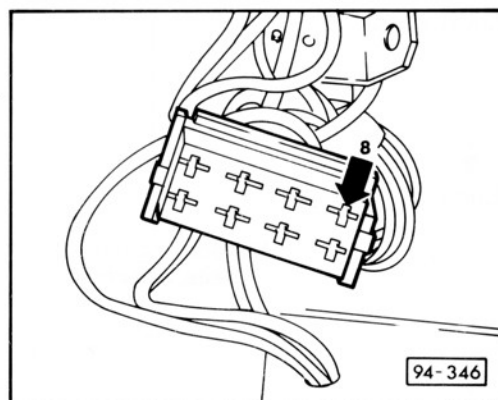
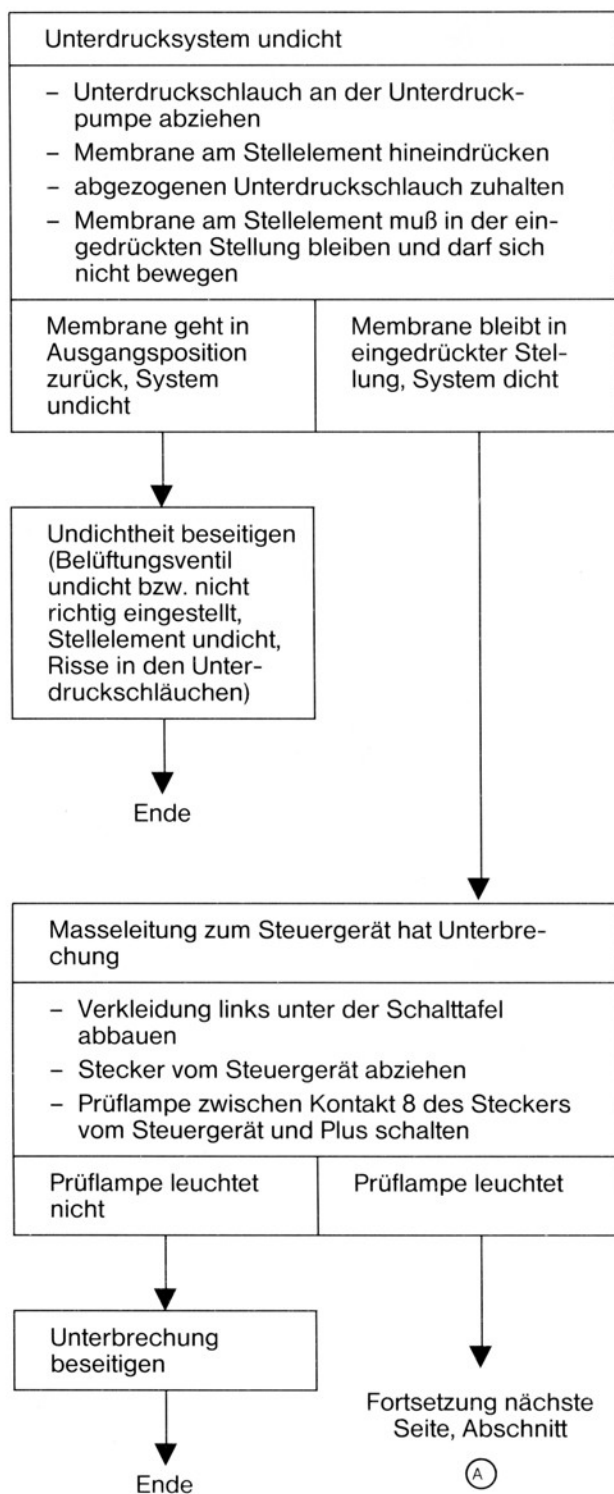
GESCHWINDIGKEITSREGELANLAGE FUNKTIONIERT NICHT

Prüfvoraussetzungen:

- Sicherung Nr. 9 i. O.
- Bremsleuchten i. O.
- Induktivgeber fest am Schalttafeleinsatz angeschraubt

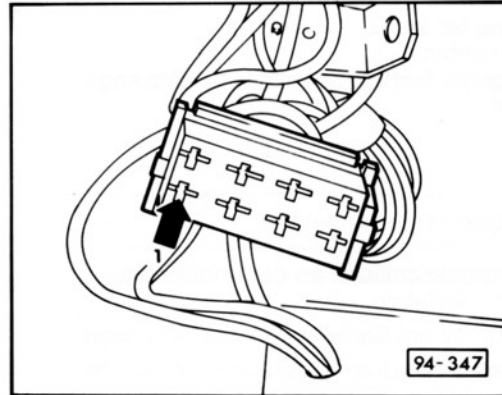
Achtung!

Wird aufgrund des nachfolgenden Fehlersuchprogrammes ein Fehler gefunden, so ist sicherheitshalber auch die Leitung, die vom Stecker des Steuergerätes zu dem entsprechenden Bauteil führt, durchzumessen.



(A)

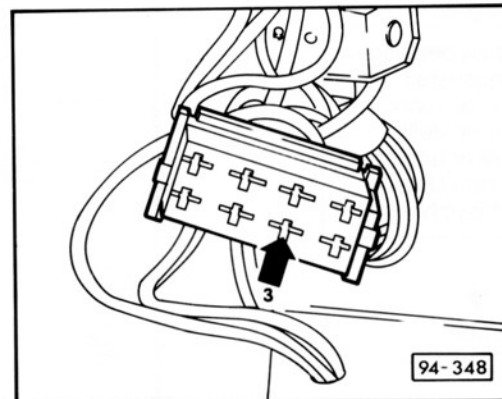
Hauptschalter defekt – Prüflampe zwischen Kontakt 1 des Steckers vom Steuergerät und Masse schalten – Zündung einschalten – GRA-Hauptschalter einschalten	
Prüflampe leuchtet nicht	Prüflampe leuchtet



Hauptschalter defekt, ersetzen

Ende

Nur Audi 100: Relais für Geschwindigkeitsregelanlage defekt – Prüflampe zwischen Kontakt 3 des Steckers vom Steuergerät und Masse schalten – Bremspedal treten	
Prüflampe leuchtet nicht	Prüflampe leuchtet



Relais defekt, ersetzen

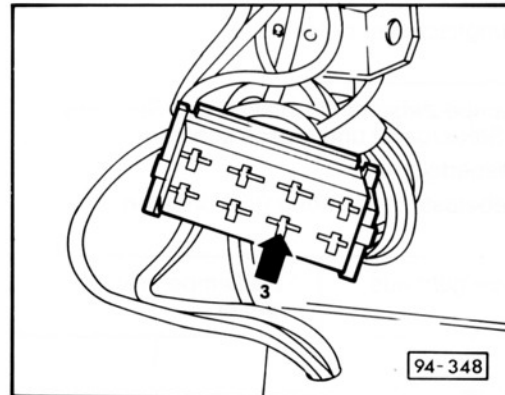
Ende

Fortsetzung nächste Seite, Abschnitt

(B)

ⓑ

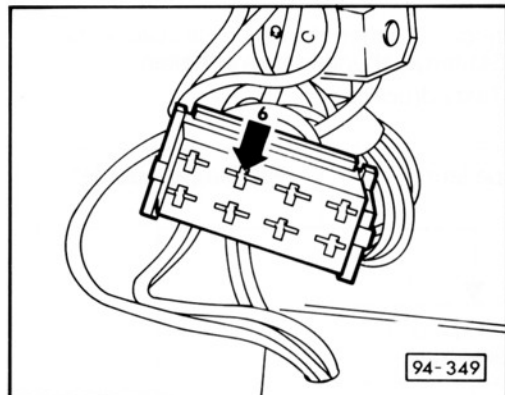
Bedienungsschalter defekt	
<ul style="list-style-type: none"> - Prüflampe zwischen Kontakt 3 des Steckers vom Steuergerät und Masse schalten - Bremspedal treten - Schalter für GRA am Lenkstockscharter ein paarmal aus- und einschalten 	
Prüflampe geht nicht aus und an	Prüflampe geht aus und an



Lenkstockscharter defekt, ersetzen

Ende

Bedienungsschalter defekt	
<ul style="list-style-type: none"> - Prüflampe zwischen Kontakt 6 des Steckers vom Steuergerät und Masse schalten - Schiebetaste in Richtung RES drücken 	
Prüflampe leuchtet nicht	Prüflampe leuchtet



Lenkstockscharter defekt, ersetzen

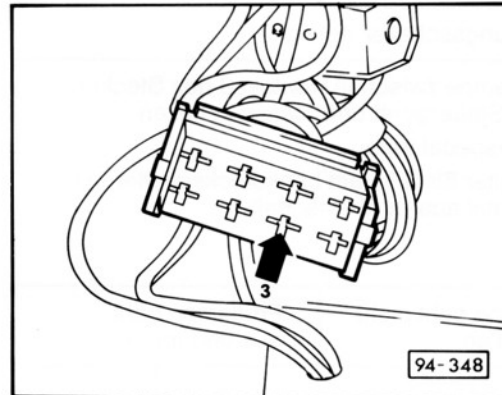
Ende

Fortsetzung nächste Seite, Abschnitt

ⓒ

Ⓢ

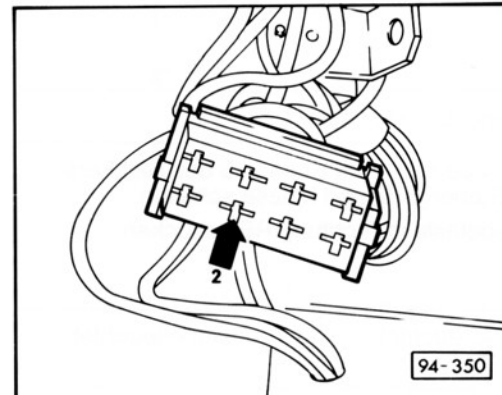
Bedienungsschalter defekt	
<ul style="list-style-type: none"> - Prüflampe zwischen Kontakt 3 des Steckers vom Steuergerät und Masse schalten - Bremspedal treten - Schiebetaste in Richtung RES drücken 	
Prüflampe geht aus	Prüflampe brennt weiter



Lenkstockschalter defekt, ersetzen

Ende

Bedienungsschalter defekt	
<ul style="list-style-type: none"> - Prüflampe zwischen Kontakt 2 des Steckers vom Steuergerät und Masse schalten - SET-Taste drücken 	
Prüflampe leuchtet nicht	Prüflampe leuchtet



Lenkstockschalter defekt, ersetzen

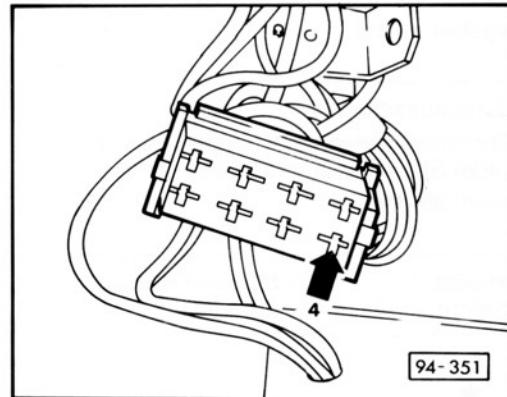
Ende

Fortsetzung nächste Seite, Abschnitt

Ⓢ

ⓓ

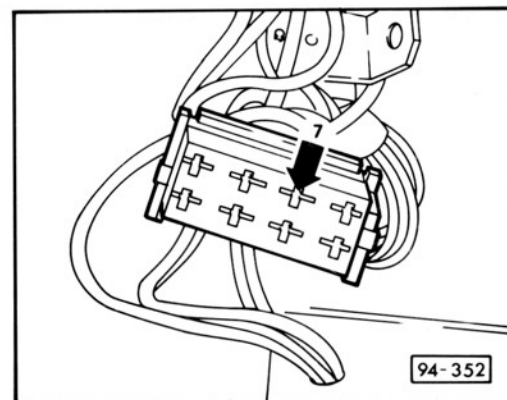
Motor von Unterdruckpumpe defekt	
- An Kontakt 4 des Steckers vom Steuergerät Masse anlegen	
Motor läuft nicht	Motor läuft



Unterdruckpumpe defekt, ersetzen

Ende

Belüftungsventil in der Unterdruckpumpe defekt	
- An Kontakt 7 des Steckers vom Steuergerät öfter kurzzeitig Masse anlegen	
Belüftungsventil klickt nicht	Belüftungsventil klickt



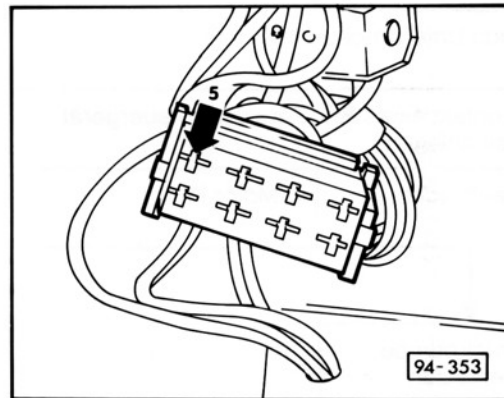
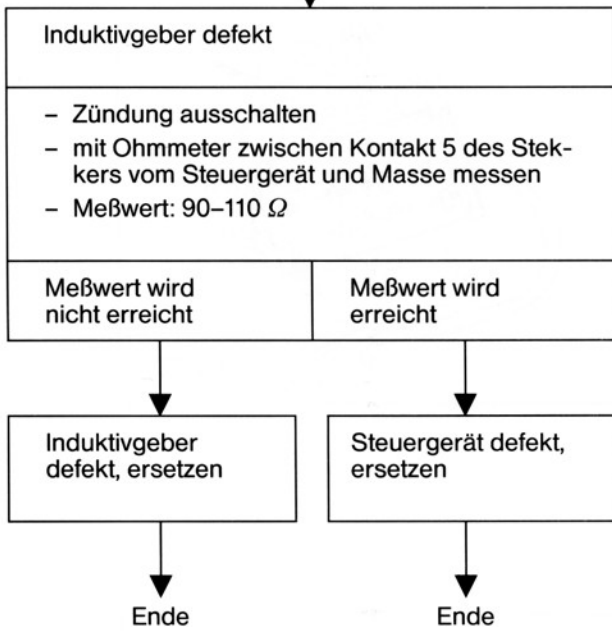
Unterdruckpumpe defekt, ersetzen

Ende

Fortsetzung nächste Seite, Abschnitt

ⓔ

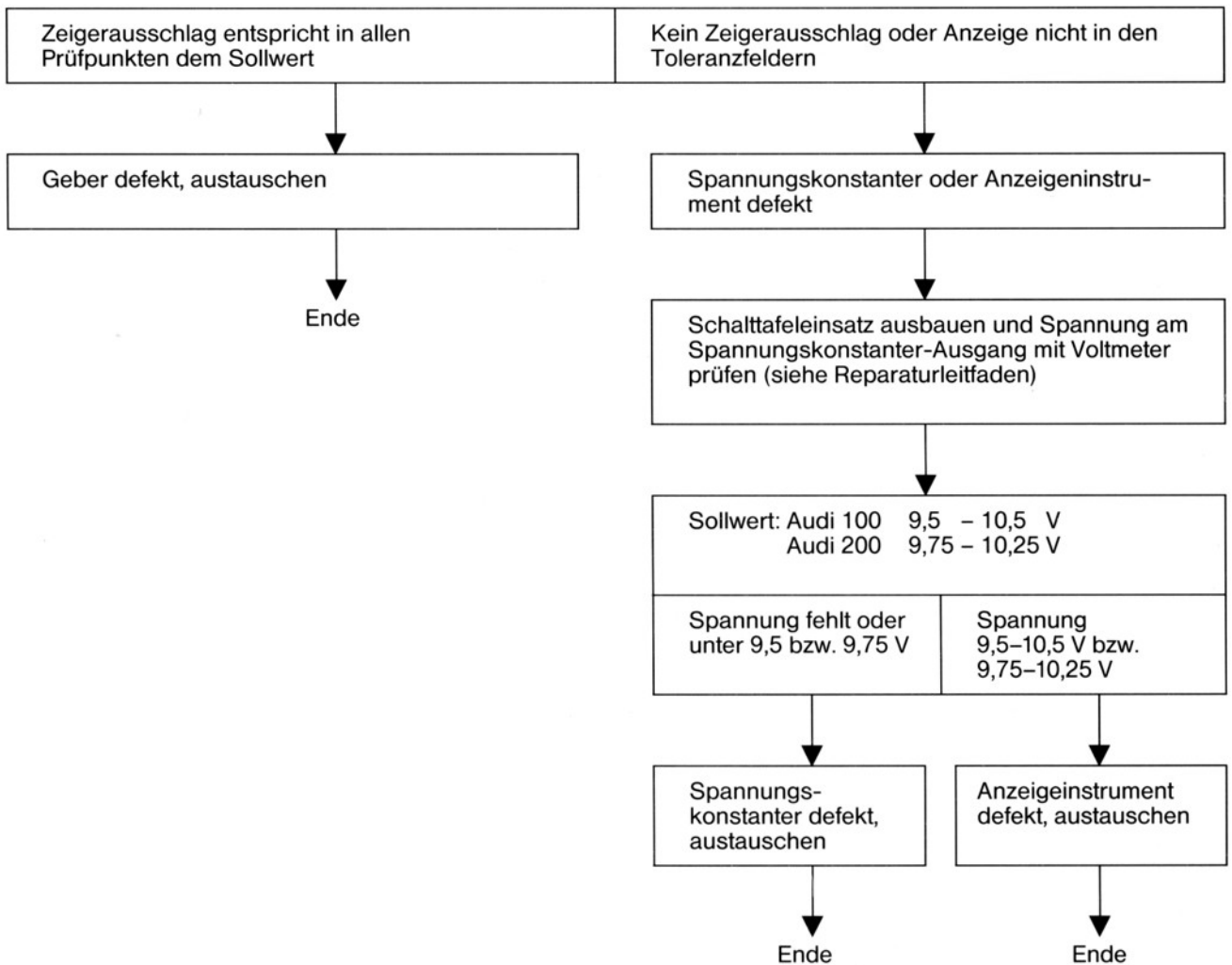
ⓔ



KRAFTSTOFFVORRATS- UND KÜHLMITTELREPARATURANZEIGE PRÜFEN**Prüfvoraussetzung:** Batterie i. O.**Prüfablauf:**

- Je nach Beanstandung Leitung vom Geber für Kraftstoffvorratsanzeige abziehen
- Prüfgerät VW 1301 anschließen (siehe Reparaturleitfaden)
- Motor starten und Sollwerte (siehe Reparaturleitfaden) einstellen

Es können sich folgende Ergebnisse zeigen:



KONTROLLAMPE FÜR DREHSTROMGENERATOR ERLISCHT NICHT BEI DREHZAHLSTEIGERUNG

1,6 I- und 2,0 I-Motor:

Leitung zwischen Generator (D +) und Kontrolllampe (K 2) hat Masseschluß	
<ul style="list-style-type: none"> - Steckverbindung der D + Leitung am Generator abziehen - Zündung einschalten 	
Kontrolllampe leuchtet	Kontrolllampe leuchtet nicht

Generator und Spannungsregler prüfen (siehe Reparaturleitfaden)

Ende

Masseschluß in der Leitung zwischen Generator (D +) und Relaisplatte (T 61)	
<ul style="list-style-type: none"> - Batterie-Masseband abklemmen - Leitung D + vom Generator an der Relaisplatte (T 61) abklemmen - Batterie-Masseband anklemmen - Zündung einschalten 	
Kontrolllampe leuchtet	Kontrolllampe leuchtet nicht

Masseanschluß in der Leitung von der Relaisplatte (T 61) zur Kontrolllampe (K 2) instand setzen

Ende

Unterbrechung in der Leitung vom Generator (D +) zur Relaisplatte (T 61) instand setzen

Ende

2,2 I-Motor:

Leitung zwischen Generator (D +) und Kontrolllampe (K 2) hat Masseschluß	
<ul style="list-style-type: none"> - Steckverbindung der D + Leitung am Generator abziehen - Zündung einschalten 	
Kontrolllampe leuchtet	Kontrolllampe leuchtet nicht

Unterbrechung in der Leitung vom Generator (D +) zur Kontrolllampe (K 2), Leitung instand setzen.

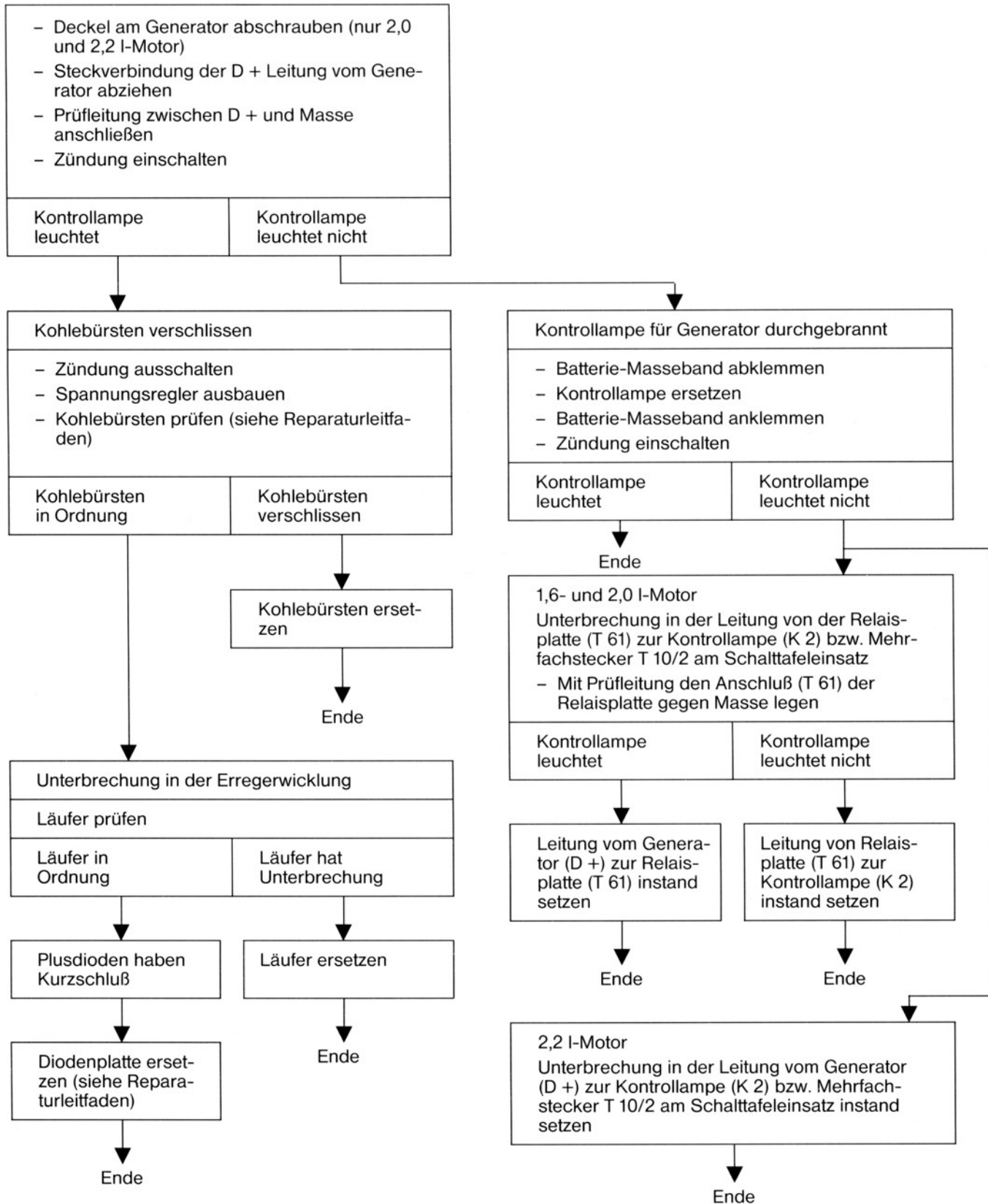
Ende

Generator und Spannungsregler prüfen (siehe Reparaturleitfaden)

Ende

KONTROLLAMPE FÜR DREHSTROMGENERATOR LEUCHTET NICHT BEI EINGESCHALTETER ZÜNDUNG

(Fahrzeugmotor noch nicht gestartet)



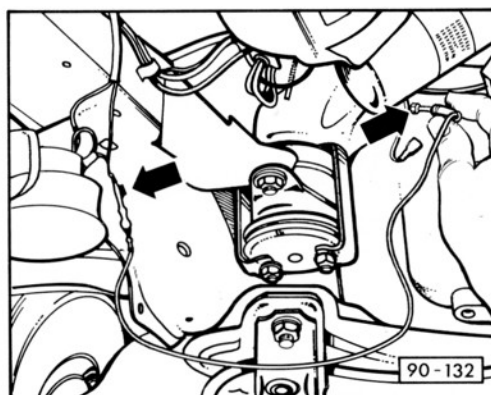
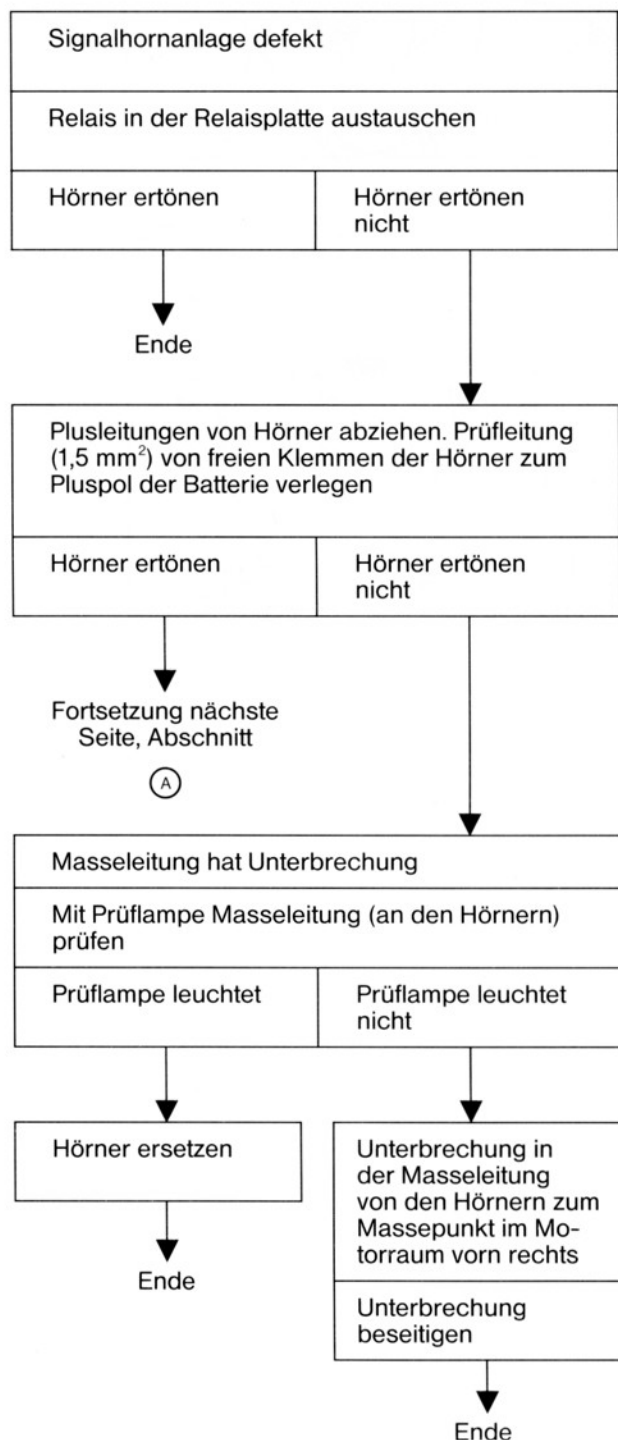
FEHLERSUCHTABELLE – SCHEINWERFER – REINIGUNGSANLAGE DEFEKT

Beanstandung	mögliche Fehler	Abhilfe
Pumpe für Scheinwerfer-Reinigungsanlage läuft nicht bei eingeschaltetem Standlicht, Abblendlicht oder Fernlicht	<ul style="list-style-type: none"> - Relais für Scheinwerfer-Reinigungsanlage - Pumpe für Scheinwerfer-Reinigungsanlage - Schalter für Scheibenwisch- und -waschanlage 	austauschen
Schlechte Reinigung der Scheinwerfer	<ul style="list-style-type: none"> - Spritzdüsen spritzen weniger als 0,4 Sekunden 	Relais für Scheinwerfer-reinigungsanlage tauschen
Flüssigkeitsbehälter wird zu schnell leer	<ul style="list-style-type: none"> - Spritzdüsen spritzen länger als 0,4 Sekunden 	
Spritzdüsen spritzen auch bei ausgeschalteten Scheinwerfern	<ul style="list-style-type: none"> - Relais für Scheinwerfer-Reinigungsanlage 	
Kein plötzliches Entstehen bzw. Abreißen des Spritzstrahles	<ul style="list-style-type: none"> - Spritzdüsen verstopft - Stauventil - Kalkablagerungen bzw. Verstopfungen an der Pumpenseite - Relais für Scheinwerfer-Reinigungsanlage 	austauschen

**SIGNALHORNANLAGE DEFECT
(DOPPELTONHORN)**

Prüfvoraussetzungen:

- Zündung eingeschaltet
- Abstand zwischen Lenkrad und Lenkstockschalte richtig eingestellt
- Sicherung Nr. 9 und Nr. 11 in Ordnung

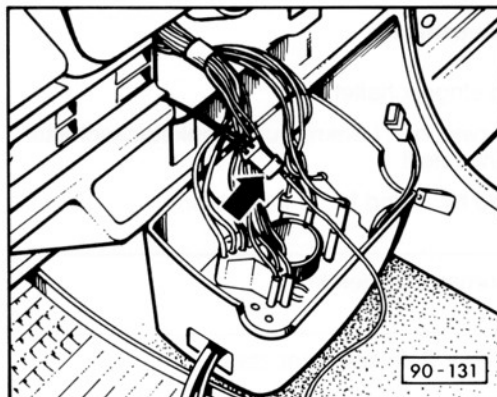


(A)

Kontakt für Signalhorn (Hupenknopf, Schleifring oder Zuleitung) defekt

Steckgehäuse Schalttafelleitungsstrang – Schleifring abziehen. Gelb/schwarze Leitung im Steckgehäuse mit Prüflleitung an Plus legen.

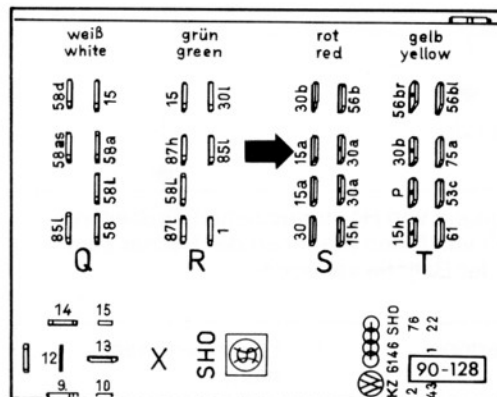
Hörner ertönen	Hörner ertönen nicht
----------------	----------------------



Unterbrechung in der schwarz/blauen Leitung von der Relaisplatte Kontakt S 15a (Pfeil) zum Steckgehäuse Schalttafelleitungsstrang-Schleifring oder in der Leitung vom Steckgehäuse Schalttafelleitungsstrang zum Schleifring

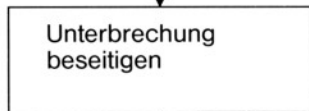
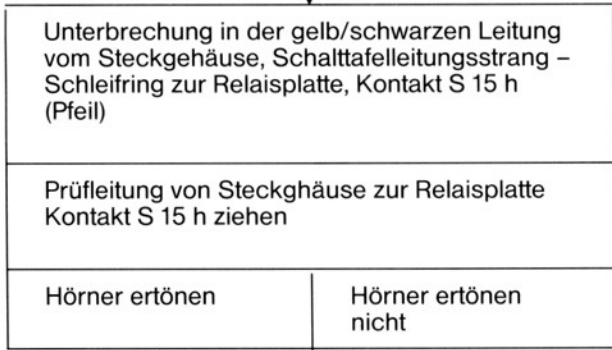
Unterbrechung beseitigen

Fortsetzung nächste Seite, Abschnitt (B)

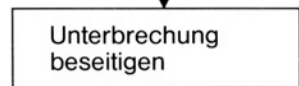
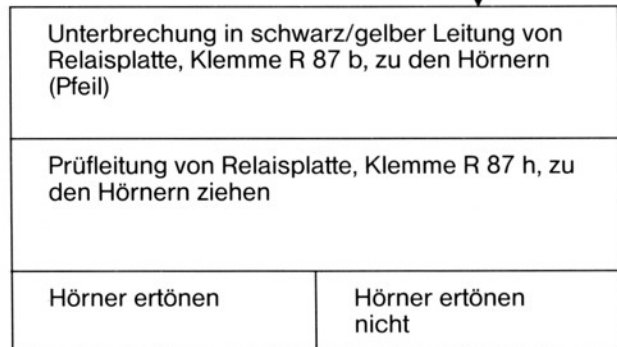


Ende

B



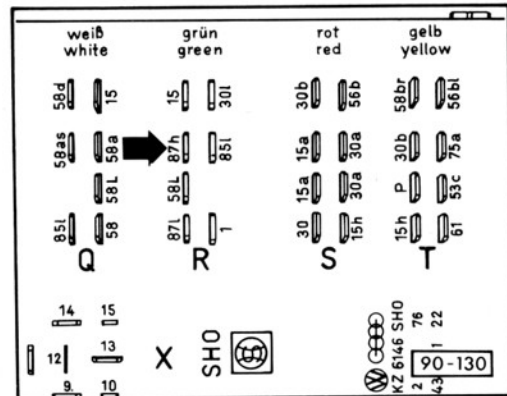
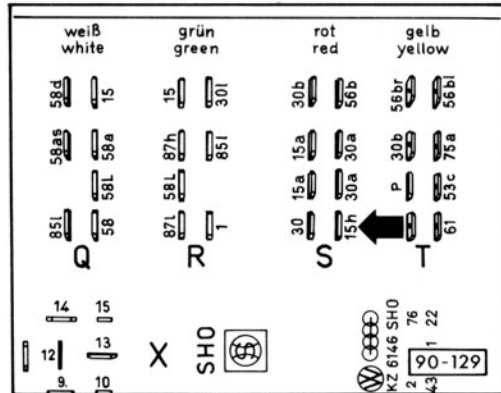
Ende



Ende



Ende

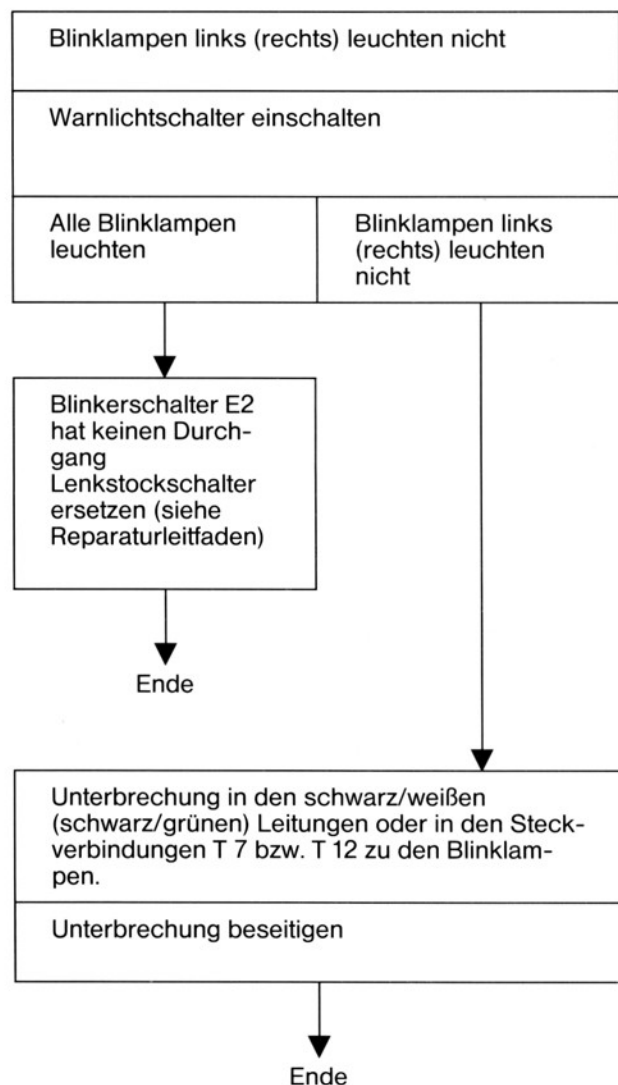


BLINKANLAGE LINKS (RECHTS) DEFEKT

Schaltung siehe gültigen Stromlaufplan

Prüfvoraussetzungen:

- Scheibenwischeranlage in Ordnung
- Sicherung Nr. 9, 15 und 17 in Ordnung
- Brücke zwischen Kontakt F 25 und F 26 in der Relaisplatte vorhanden
- Zündung eingeschaltet

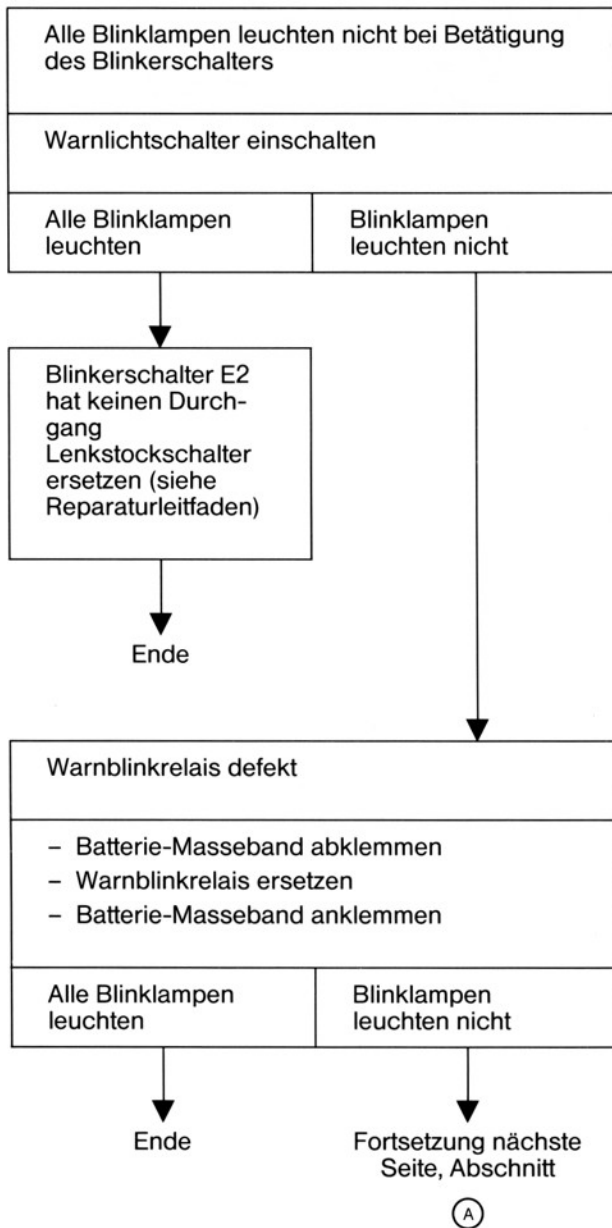


ALLE BLINKLAMPEN LEUCHTEN NICHT

Schaltung siehe gültigen Stromlaufplan

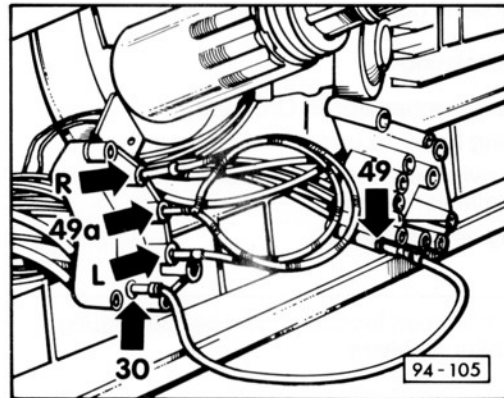
Prüfvoraussetzungen:

- Scheibenwaschanlage in Ordnung
- Sicherung Nr. 9, 15 und 17 in Ordnung
- Brücke zwischen Kontakt F 25 und F 26 in der Relaisplatte vorhanden
- Zündung eingeschaltet



(A)

Warnlichtschalter E3 hat keinen Durchgang	
<ul style="list-style-type: none"> - Zündung ausschalten - Batterie-Masseband abklemmen - Lenkstockscharter ausbauen - Klemmen 30 und 49 der beiden Steckgehäuse und Klemmen 49 a, L und R des linken Steckgehäuses überbrücken - Batterie-Masseband anklemmen 	
Alle Blinkklampen leuchten	Blinkklampen leuchten nicht



Lenkstockscharter ersetzen (siehe Reparaturleitfaden)

Ende

Masseleitung vom Massepunkt hinter der Schalttafel zum Warnblinkrelais Klemme 31 hat Unterbrechung	
<ul style="list-style-type: none"> - Batterie-Masseband abklemmen - Prüfleitung vom Massepunkt zum Warnblinkrelais Klemme 31 ziehen - Batterie-Masseband anklemmen 	
Alle Blinkklampen leuchten	Blinkklampen leuchten nicht

Masseleitung instand setzen und altes Relais wieder einbauen

Ende

Fortsetzung nächste Seite, Abschnitt

(B)

(B)

Unterbrechung in den schwarz/grünen bzw. schwarz/weißen Leitungen oder in den Steckverbindungen T 7 bzw. T 12 zu den Blinklampen

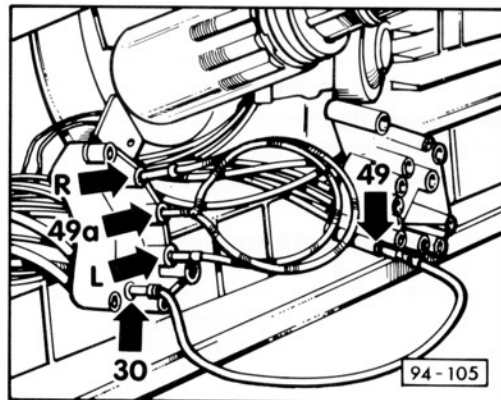
- Batterie-Masseband abklemmen
- Prüflleitungen von den Klemmen L bzw. R des Steckgehäuses vom Blinkerschalter zu Blinklampen ziehen
- Klemmen 30 und 49 der beiden Steckgehäuse und Klemmen 49 a, L und R des linken Steckgehäuses überbrücken
- Batterie-Masseband anklemmen

Blinklampen leuchten

Blinklampen leuchten nicht

Unterbrechung beseitigen

Ende



Unterbrechung in der rot/schwarzen Leitung vom Warnlichtschalter Klemme 49 zur Relaisplatte U 49

- Batterie-Masseband abklemmen
- Prüflleitung vom Warnlichtschalter Klemme 49 zur Relaisplatte Klemme U 49 anklemmen
- Batterie-Masseband anklemmen

Blinklampen leuchten

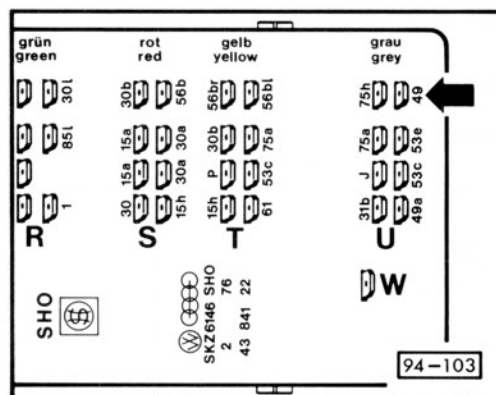
Blinklampen leuchten nicht

Leitung instand setzen

Ende

Fortsetzung nächste Seite, Abschnitt

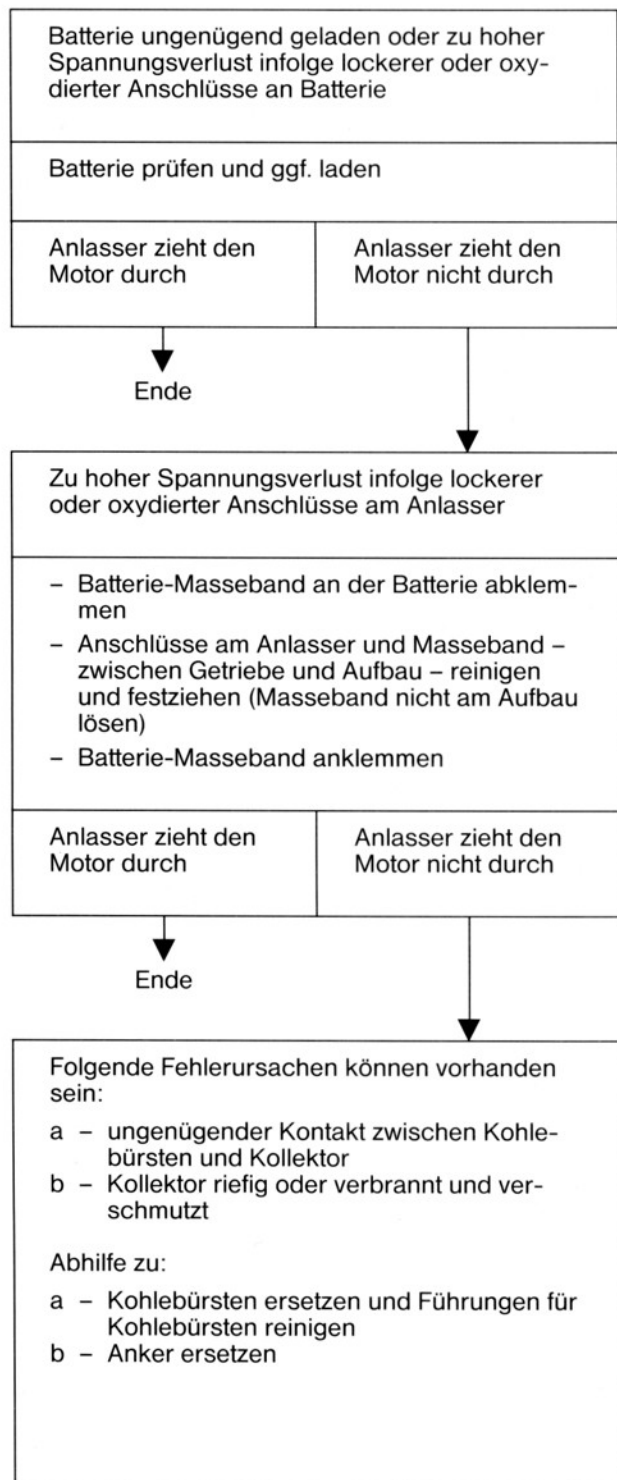
(C)



ANLASSER DREHT SICH ZU LANGSAM UND ZIEHT DEN MOTOR NICHT DURCH

Prüfvoraussetzungen:

- Im Winterhalbjahr muß Motoröl entsprechend der Außentemperatur eingefüllt sein.
- Keilriemenspannung i. O.



ANLASSER DREHT SICH NICHT

Prüfvoraussetzungen:

- Leitungsanschlüsse am Magnetschalter und Masseband – zwischen Getriebe und Aufbau – müssen festsitzen und dürfen nicht oxydiert sein.
- Batterie geladen.

Hinweis:

Alle Spannungen mit **Voltmeter** messen.

